

JAHRESBERICHT 2025

VON

PROJEKTE DES HERZENS E.V.



**„Nicht wegschauen, sondern hinschauen
wo die Not am größten ist,
und ein besseres Leben mitgestalten,
weil DU mir nicht egal bist“**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Ziele der Zukunft	Seite 4
Betreute Projekte 2025	Seite 5
Was haben wir 2025 erreicht	Seite 14
Jahresplanung für 2026	Seite 15
Finanzen 2025	Seite 16
Kassenprüfungsbericht 2025	Seite 17



Drei unserer Vorstandsmitglieder beim Projektbesuch in Uganda

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Vereins „Projekte des Herzens e.V.“, wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, dann erfüllt uns vor allem eines: tiefe Dankbarkeit. Dankbarkeit für all die Momente, in denen wir gemeinsam füreinander eingestanden sind. Dankbarkeit für Ihr Vertrauen, Ihre Verbundenheit und Ihre Bereitschaft, Herzen zu öffnen, wo Hoffnung gebraucht wurde.

Auch in diesem Jahr standen viele Menschen vor Herausforderungen, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen konnten. Und wieder durften wir erleben, was geschieht, wenn Mitgefühl auf Tatkraft trifft: Aus Sorgen wurden Zuversicht, aus Ausweglosigkeit neue Wege, aus Tränen manchmal sogar wieder ein Lächeln.

Jede Ihrer Spenden, jede liebevolle Geste, jedes Wort der Unterstützung hat dazu beigetragen, Licht in das Leben anderer zu bringen. Es ist nicht selbstverständlich, sich für Menschen einzusetzen, die man oft gar nicht persönlich kennt – und doch tun Sie es, Jahr für Jahr. Dafür möchten wir Ihnen von ganzem Herzen danken.

Besonders berührt hat uns erneut der direkte Austausch mit den Menschen vor Ort. Diese Begegnungen zeigen uns immer wieder, wie wertvoll echte Nähe ist – ein Händedruck, ein Gespräch, ein Blick, der sagt: Du bist nicht allein. Genau das macht unsere Arbeit aus. Genau das lässt Projekte lebendig werden.

2025 konnten wir viele bestehende Projekte weiter stärken, neue Impulse setzen und zahlreichen Familien Perspektiven schenken. Wenn wir auf diese Erfolge schauen, wissen wir: Sie gehören Ihnen genauso wie uns.

Mit diesem Jahresbericht laden wir Sie herzlich ein, noch einmal auf die kleinen Wunder und großen Momente des vergangenen Jahres zu blicken. Lassen wir uns gemeinsam inspirieren, weiter Mut und Hoffnung zu schenken – von Herz zu Herz.

In tiefer Dankbarkeit,
Ihr Team von Projekte des Herzens e.V.



Hans-Peter Hawle
1. Vorsitzender



Marcus Maier
2. Vorsitzender

Ziele der Zukunft

Wir von „Projekte des Herzens“ machen uns stark für Menschen, die ohne HILFE von AUSSEN keine Chance haben ihre Zukunft POSITIV und LEBENSWÜRDIG zu verändern. Dabei gilt unser Ziel, den Menschen zu helfen, die uns auf irgendeine Art und Weise begegnen, unser Herz berühren und die unserer HILFE im Besonderen bedürfen. Gleichzeitig gilt immer der Maßstab, dass dies unabhängig jeglicher politischen, religiösen oder spirituellen Zugehörigkeit geschieht.

Wir setzen uns dafür ein und vertreten die Meinung, dass jeder Mensch in unserer Welt gleich viel wert ist und ihm in jeglicher Hinsicht Respekt und Hilfe durch seine Mitmenschen und den Führern der jeweiligen Länder gewährt wird.

Wir setzen uns unter anderem besonders dafür ein, dass sich alle Menschen frei entfalten, gesund und gleichberechtigt aufwachsen können. Sie sollen selbst entscheiden können, wie sie ihre Zukunft gestalten, welchem Glauben sie angehören wollen, wen und wann sie heiraten, welche Schule sie besuchen wollen, um damit ihre eigenen Fähigkeiten mehr zu erkennen und zu verstehen, um dadurch selbstbewusst die eigenen Lebensziele in der Zukunft zu erreichen.

Unser Ziel ist dort, wo uns unser Herz in Verbindung mit dem Verstand hinführen will und soll.

Wir versuchen viele Gleichgesinnte zu finden, die sich mit uns für die Hilfsbedürftigen einsetzen um eine neue Tür für eine bessere Zukunft ohne Hunger und Not zu öffnen, damit solche Bilder immer mehr von dieser Welt verschwinden.



Unser „Projekt-Kind“ Sarah
bei der Delphintherapie
im Juni 2025 in Curacao.
Ein weiterer Schritt in
Sarahs Entwicklung!



Betreute Projekte 2024

Ägypten

Das Salam Center im Müllviertel Ezbet El Nakhl in Kairo

Die meisten Menschen in Ezbet El Nakhl leben von dem, was andere wegwerfen. Sie sind Teil des Müllsystems. Überall sieht man Wellblechverschläge, in denen die Familien oft noch mit ihren Tieren zusammenleben. Hühner gackern und dürre Ziegen suchen vergeblich nach Nahrung in der "Garbage Area". Die Sonne brennt erbarmungslos vom Himmel und sorgt für eine stickige, erdrückende Atmosphäre.

Die Menschen, die dort leben und den Müll sortieren, oft bei über 40 Grad im Schatten, machen dies alles von Hand und ohne jegliche Schutzvorkehrungen. Sie trennen Papier, Glas, Plastik, Stoff und organisches Material voneinander. Und alles was sich irgendwie noch weiterverarbeiten lässt wird gepresst in Plastiksäcke, aufgestapelt auf hageren Eseln, Pferden und Kutschen, durch enge und holprige Gassen abtransportiert. Diese für die Menschen im Müllviertel so „wertvolle Fracht“ ist hier die einzige Einnahmequelle für den täglichen Lebensunterhalt. Alles, was nicht weiterverwertet werden kann, wird verbrannt. Und durch das Verbrennen des Mülls ist zusätzlich zum Müllgestank noch der Geruch von Verbranntem in der Luft und es entstehen dabei auch Gifte, die sich auf die Gesundheit der Menschen nachhaltig auswirken. Geschwüre, Wucherungen im Gesicht, am ganzen Körper. Krebs, nichts ist hier fremd. Diesen Menschen muss geholfen werden und auch wir wollen diesen Menschen helfen!



Müllviertel Ezbet El Nakhl

Eine Lehrküche für das Salam Center

Die Lehrküche im Salam Center in Ezbet El Nakhl, einem der größten Müllviertel Kairos, entwickelt sich auch 2025 zu einem zentralen Ort der Hoffnung und Bildung für Kinder und Familien. Hier lernen Kinder und Mütter, wie wertvolle und gesunde Mahlzeiten aus einfachen, frischen Zutaten entstehen – ein Wissen, das in ihrer Lebensrealität sonst kaum vermittelt wird.

Viele Kinder im Slum sind falsch ernährt, greifen überwiegend zu stark zuckerhaltigen Getränken und nährstoffarmen Lebensmitteln. Dies führt zu Müdigkeit, Konzentrationsschwächen und langfristigen gesundheitlichen Problemen. Die Lehrküche setzt genau hier an und vermittelt Grundlagen gesunder Ernährung, sensibilisiert für günstige frische Lebensmittel und zeigt Wege auf, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen.

Gleichzeitig stellt die Küche täglich warme Mahlzeiten für die Schulkinder des Salam Centers bereit – ein unverzichtbarer Beitrag, damit sie konzentriert lernen und ihren Alltag bewältigen können.

Getragen wird das Projekt von Schwester Maria, die seit über 25 Jahren unermüdlich im Müllviertel wirkt und von den Menschen tief geschätzt wird. Ihre Vision einer Lehrküche hat sich zu einem lebendigen Ort der Gemeinschaft entwickelt. Hier entstehen nicht nur gesunde Gerichte, sondern Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Auch 2025 konnte Projekte des Herzens e.V. den laufenden Betrieb sichern und maßgeblich zu Lebensmittelbeschaffung, pädagogischer Betreuung und Küchenausstattung beitragen. Zudem ermöglichen wir weiterhin mehrtägige Kochkurse für Kinder und Mütter, um nachhaltige Veränderungen im Ernährungsverhalten zu fördern.

Die Lehrküche zeigt eindrucksvoll, wie praktische Hilfe, Bildung und Herzensnähe das Leben der Menschen im Müllviertel Kairos verbessern – jeden Tag, jede Mahlzeit, jedes Lächeln.

Schulmaterial

Bildung ist für die Kinder im Salam Center der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Deshalb unterstützt Projekte des Herzes e.V. die Schule jedes Jahr liebevoll mit wichtigen Materialien wie Büchern, Heften, Stiften, Taschenrechnern und Rucksäcken. Jede Spende hilft direkt dabei, den Kindern Lernen zu ermöglichen und ihnen Hoffnung zu schenken.

Witwen

Ebenso unterstützen wir die verwitweten Mütter der Schulkinder, die ohne diese Hilfe ihren Alltag kaum bewältigen könnten. Unsere Unterstützung gibt ihnen Stabilität und die Möglichkeit, ihre Familien liebevoll zu versorgen. Jede Spende stärkt diese Frauen und schenkt ihren Kindern Sicherheit und neue Hoffnung.

Das Salam Center zeigt jeden Tag, wie viel sich verändern kann, wenn Menschen zusammenhalten. Dank vieler großzügiger Unterstützer kann diese wichtige Arbeit weitergeführt werden. Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende, damit diese Familien eine echte Zukunftschance erhalten.

Das Salam Center ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Bildung und praktische Lebenskompetenzen Hand in Hand gehen können, um das Leben von Kindern und ihren Familien nachhaltig zu verbessern. Dank der Unterstützung und Spenden engagierter Menschen und Organisationen kann das Zentrum seine wertvolle Arbeit fortsetzen und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft ausüben. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, diese wichtige Arbeit dauerhaft zu unterstützen...

Vielen Dank!

Unser Projekt „Familie Adel in Kairo“

Existenzsicherung einer ägyptischen Familie mit 7 Kindern

Mit großer Freude können wir berichten, dass zwei der Kinder von Familie Adel ihre Kochausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Wir durften sie auf diesem wichtigen Weg begleiten und während der Ausbildungszeit die Kosten für Schule, Bücher und Kleidung übernehmen.

Eine gute Ausbildung ist auch in Ägypten der Schlüssel zu einem sicheren Arbeitsplatz – und damit zu einer besseren Zukunft. Umso schöner zu sehen, dass sich diese Unterstützung bereits auszahlt.

Wir bleiben der Familie weiterhin verbunden und freuen uns über jede positive Entwicklung, die wir gemeinsam möglich machen können.

Indien

Familie Elaiya in Mamallapuram

Die 5-köpfige Familie Elaiya Murugan besitzt einen kleinen Kiosk in Mamallapuram (Tamil Nadu) in dem sie Nüsse, Bonbons, Tee und etwas gegrilltes Obst verkaufen. Die Einnahmen des Kiosk müssen den Lebensunterhalt der ganzen Familie ermöglichen...

Auch im Jahr 2025 bleibt die Familie Murugan ein leuchtendes Beispiel für Mut, Zusammenhalt und unerschütterliche Hoffnung.

Trotz der täglichen Herausforderungen gelingt es ihnen, ihren kleinen Kiosk mit Hingabe zu führen und gleichzeitig voller Liebe für ihre beiden Kinder da zu sein. Sweety und Isaac-Paul stehen mehr denn je im Mittelpunkt ihres Strebens nach einer besseren Zukunft. Mit Fleiß und großem Wissensdurst verfolgen die beiden ihren Bildungsweg, während die Eltern alles daransetzen, ihnen Chancen zu eröffnen, die weit über das einfache Leben am Kiosk hinausreichen.

Die enge Verbundenheit der Familie schafft einen Raum voller Wärme und Vertrauen – ein Fundament, das ihnen Kraft gibt, jeden Tag neu anzupacken.

Damit diese Geschichte der Hoffnung weitergeschrieben werden kann, brauchen wir weiterhin Menschen wie Sie. Jede Spende hilft, die Ausbildung der Kinder zu sichern, medizinische Unterstützung zu ermöglichen und den Alltag der Familie zu entlasten.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass das Jahr 2025 für die Familie Murugan nicht nur ein weiteres Jahr voller Herausforderungen, sondern eines voller Chancen, Zuversicht und neuer Möglichkeiten wird.

Bitte helfen Sie mit – jeder Beitrag schenkt Hoffnung.



In der hinteren Reihe, die 3. von links ist Sweety



In der hinteren Reihe, der 3. von links ist Isaac-Paul

Deutschland

Bericht zur zweiten Delfintherapie von Sarah Boss (2025)

Ein Herzensprojekt, das nur durch euch möglich wurde.

Im Juni 2025 durfte die achtjährige Sarah Boss dank vieler wundervoller Herzensmenschen ihre zweite Delfintherapie auf Curaçao antreten.

Schon bei der Ankunft war die Freude riesig: Die Familie bezog eine kleine Ferienwohnung direkt am Therapiezentrum – ein Ort, an dem Sarah sofort zur Ruhe kam und Kraft sammeln konnte.

Am darauffolgenden Montag begann dann ihre intensive Therapiewoche, liebevoll begleitet von den Therapeutinnen Kati und Pia.

Obwohl Sarah zunächst traurig war, dass sie nicht mit ihrem Delfin Bonnie arbeiten würde, entwickelte sie zu Chabelita schnell eine besondere Bindung, die die gesamte Therapie trug.

Die Übungen fanden sowohl an Land als auch im Wasser statt. Im Fokus standen Mundmotorik, Sprache, Entspannung, Tanz und spielerische Bewegungsförderung. Anfangs fiel ihr das ruhige Liegen schwer – doch durch sanfte Druckimpulse und Massagen lernte sie schnell, diese Momente zu genießen.

Besonders unvergesslich waren die Begegnungen mit Chabelita: ihre Rückenmassagen, die gemeinsamen Schwimmübungen und sogar Einheiten mit zwei Delfinen gleichzeitig. Diese Erlebnisse gaben Sarah spürbar neue Motivation und Freude.

Schon während der zwei Wochen zeigten sich deutliche Fortschritte: Sarah nutzte ihr Rehatalkpad deutlich präziser, arbeitete konzentrierter und verbesserte spürbar ihre Mundmotorik. Der Abschied von Chabelita fiel ihr entsprechend schwer. Zum Ausklang verbrachte die Familie noch einige schöne Tage auf der Insel, bevor es voller neuer Eindrücke wieder nach Hause ging.

Ein Dank von Herzen!

Diese Therapie wäre ohne eure Unterstützung nicht möglich gewesen.

Jede Spende – ob groß oder klein – hat dazu beigetragen, Sarah erneut diese wertvolle Chance zu schenken. Ihr habt ermöglicht, dass sie über sich hinauswächst, neue Fähigkeiten entwickelt und voller Mut und Stärke ihren Weg weitergeht.

Im Namen von Sarah und ihrer Familie sagen wir von Herzen DANKE.

Danke für eure Großzügigkeit, euren Zusammenhalt und dafür, dass ihr dieses Herzensprojekt getragen habt. Ihr seid der Grund, warum solche Momente entstehen können – Momente, die Leben verändern. Wir und auch Familie Boss bedanken uns herzlich bei allen Spendern.



Kreativwerkstatt im Jugendhaus Nürtingen

2025 entstand in Kooperation mit dem Jugendhaus sowie der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen ein kreatives Kunstprojekt.

Dieses Projekt hat Jugendlichen im Alter von 10 – 16 Jahren einen Raum geboten, um sich kreativ in einer Gruppe auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Gemeinsam mit 3 Studentinnen der [Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen](#) wurde in 10 Einheiten jeweils einmal in der Woche mit verschiedenen Materialien und Methoden – von Tonarbeiten über Collagen bis hin zu Malen nach Musik gearbeitet.

Die Vielfalt der künstlerischen Ansätze ermöglichte es den Jugendlichen, unterschiedliche Ausdrucksformen zu entdecken, eigene Ressourcen zu stärken und anders in den Austausch untereinander zu kommen. Der kreative Prozess stand dabei im Mittelpunkt. Es ging nicht um Leistung, sondern um das Erleben, das Ausprobieren und das gemeinsame Gestalten. Die Jugendlichen selbst gaben dem Projekt den Namen „Kunst für uns“

Das Ziel des Projekts war es, ein Gruppengefühl zu fördern, sowie einen geschützten Raum zu bieten, in welchem die Jugendlichen ihrem Alltag mit allen Sorgen und Nöten entkommen konnten. Durch das gemeinsame kreative Arbeiten wurde ein Gefühl von Zugehörigkeit und gegenseitigem Respekt gestärkt, gleichzeitig bat das Projekt einen wichtigen emotionalen Entlastungsraum – Kunst wurde hier zum Ventil und zur Möglichkeit, sich ohne Worte mitzuteilen.

Das Jugendhaus stand für Offenheit, Wertschätzung und Vielfalt und das Kooperationsprojekt sollte einen weiteren Beitrag dazu leisten, jungen Menschen Orientierung, Halt und kreative Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten – unabhängig von Herkunft, Schulform oder Lebenslage.

Dies ist uns mithilfe Ihrer Spenden für dieses Projekt gelungen, wofür wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.



Uganda

Ein Kindergarten für Kigorobyä

2025 - Ein wichtiges Jahr für unser Projekt in Uganda

Im April 2025 machten sich drei Vorstandsmitglieder auf den Weg nach Uganda (Link Reisebericht), um sich vor Ort ein Bild der aktuellen Situation zu machen.

Dank der vielen Gespräche mit den Menschen vor Ort wurde uns klar, dass wir das Richtige für die Kinder tun.

Zwischenzeitlich musste um das Gebäude ein Graben gezogen werden, um es vor den teils heftigen Witterungsverhältnissen zu schützen.

Das Jahr 2025 wurde maßgeblich für das Sammeln von Spenden genutzt, was Ende des Jahres dazu geführt hat, dass die Zusage für den Start der Dacharbeiten gegeben werden konnte.



Was haben wir als Verein 2025 alles erreicht?



- ♥ Übernahme der Schul- und Ausbildungskosten der Kinder für unsere ägyptischen Familie.
- ♥ Unterstützung des Salam Centers für den Unterhalt der Lehrküche. Dies umfasst die Finanzierung der Lehrkräfte, die Beschaffung der Lebensmittel und benötigter Utensilien
- ♥ Der Bau des Kindergartens in Kigorobya / Uganda ging weiter. Der Rohbau und das Dach sind fertig.
- ♥ Unterstützung von Familie Elaiya in Mamallapuram mit Lebensmitteln, Übernahme des Schulgeldes für die Kinder Isaac-Paul und Sweety und Übernahme von Krankheitskosten und Medikamenten für die Mutter und die Kinder.
- ♥ Förderung der zweiten Delphintherapie von Sarah Boss aus Oberlenningen im Juni 2025 durch finanzielle Unterstützung ihrer Familie.
- ♥ Übernahme der Projektkosten des Projektes „Kreativwerkstatt im Jugendhaus Nürtingen“
- ♥ Übernahme der Therapiekosten im Projekt „Kunsttherapie für emotional belastete Kinder und Jugendlichen in Nürtingen“ für unsere Projektkinder.

Jahresplanung für 2026

Zusammenarbeiten Gemeinsam Ziele erreichen



- ♥ Gewinnung neuer Mitglieder und Sponsoren
- ♥ Den Bau des Kindergartens in Kigoroby / Uganda so weit möglich zum Abschluss bringen. Der Rohbau und das Dach sind fertig. Geplant sind dieses Jahr die Böden, der Verputz und die Elektrik.
- ♥ Weitere Unterstützung des Salam Center in Kairo, Ägypten
 - bei der Beschaffung von Lehrmaterial für die Kinder der Salam Center Schule
 - beim Unterhalte der Lehrküche
 - bei der Bereitstellung von Nahrungsmittelpaketen für die Bewohner des Müllviertels.
 - der finanziellen Unterstützung verwitweten Frauen mit Kindern
- ♥ Familie Elaiya - Übernahme des Schulgeldes für Issac-Paul und Sweety und weiterer Kosten die durch den Schulbesuch entstehen
- ♥ Weitere Unterstützung von Sarah Boss und ihren Eltern
- ♥ „Wanderung mit unseren Mitgliedern“

Finanzen 2025

Einnahmen – Überschussrechnung

Einnahmen-Überschussrechnung (brutto) für das Jahr 2025

Projekte des Herzens e.V.
Olgastraße 48
73240 Wendlingen

Erstellungsdatum: 14.07.2026
Zeitraum: 01.01.2025 - 31.12.2025

A. Ideeller Tätigkeitsbereich

Einnahmen

Bezeichnung	Konto	€
Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro	2110	1.284,00
Geldspenden/-zuwendungen gg. Zuw.Best.	3221	27.786,26
Geldspenden/-zuwendungen ohne Zuw.Best.	3223	239,68
Summe	Einnahmen A. Ideeller Tätigkeitsbereich	29.309,94

Ausgaben

Bezeichnung	Konto	€
Aufwandsentschädigungen Vorstand	2554	-3.699,19
Kosten der Mitgliederverwaltung	2700	-178,00
Überweisungs u. Einzugskosten	2703	-20,00
Repräsentationskosten	2810	-430,83
Gezahlte Spenden / Zuwendungen	3251	-33.915,16
Summe	Ausgaben A. Ideeller Tätigkeitsbereich	-38.243,18

Überschuss/Verlust: **-8.933,24**

Überschuss/Verlust: **-8.933,24**

Ideeller Tätigkeitsbereich	-8.933,24
Vermögensverwaltung	0,00
Zweckbetriebe	0,00
Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	0,00

Kassenprüfungsbericht 2025



Projekte des Herzens e.V.

Projekte des Herzens e.V. Olgastraße 48 73240 Wendlingen

Kassenprüfungsbericht 2025

Prüfungsergebnis für das Geschäftsjahr / den Prüfungszeitraum 01.01. – 31.12.2025

Die Kassenprüfung erfolgte durch die vom Verein gewählten Kassenprüferinnen Frau Mona Reinhardt sowie Frau Bettina Böhm.

Die Überprüfung erfolgte für das Vereinsgeschäftsjahr 2025.

Übergeben und eingesehen wurden folgende Unterlagen:

Kontoauszüge KSK Esslingen sowie das entsprechende Bankbuch mit Belegen, Saldenlisten, Einnahmen-Überschussrechnung, Spendenbescheinigungen.

Laut Auftrag wurden folgende Unterlagen / Daten eingesehen und stichprobenartig geprüft

- Alle Kontoauszüge
- Sämtlich zur Verfügung gestellten Belege in Belegordnern, dies für weitere Einzelüberprüfungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich
- Die Einnahmen und Ausgaben auf rechnerische und soweit möglich und erforderlich stichprobenartig auf sachliche Richtigkeit und Abstimmung mit der Buchhaltung
- Das vorhandene Bankbuch und die zur Verfügung gestellte EDV-Buchführung
- Der Spendenbelegordner
- Der Vorstandsprotokollordner 2025 und die Satzung
- Unterlagen zu den Geschäftsvorfällen des Vereins

Als Ansprech- und Auskunftsperson hat für den Verein Frau Ulrike Gerwig zur Verfügung gestanden.

Projekte des Herzens e.V.
Olgastraße 48, 73240 Wendlingen
1. Vorsitzender Hans-Peter Hawle
2. Vorsitzender Marcus Maier
Kassier Ulrike Gerwig

Amtsgericht Stuttgart Vereinsregister Nummer: VR 723532
Finanzamt Nürtingen: Steuer Nummer 74091/06490
www.projekte-des-herzens.com
E-Mail: info@projekte-des-herzens.com
Telefon: 07024 / 46 96 73

1. Finanzielle Verhältnisse

Der Anfangsbestand des KSK-Kontokorrentkontos Nr. 103023805 zum 01.01.2025 betrug EUR 56.087,03 der Endbestand betrug zum 31.12.2025 EUR 47.153,79. Eine Barkasse wird nicht geführt.

Es wurden im Geschäftsjahr 2025 keine Rücklagen gebildet.

Die festgestellte Mitgliederzahl zum 31.12.2025 belief sich auf 28 Mitglieder (Vorjahr: 29)

Die Mitgliedsbeiträge wurden zeitnah erhoben und verbucht. Es wurden keine Außenstände im Bereich der Mitgliedsbeiträge festgestellt.

Es wurden im Prüfungsjahr 2025 EUR 28.025,94 an Spenden vereinnahmt sowie EUR 1.284,-- an Mitgliedsbeiträgen.

Es wurden im Prüfungsjahr 2025 EUR 33.915,16 an Spenden bezahlt. Die Verteilung der Spenden auf die einzelnen Projekte sind der Kostenstellenrechnung zu entnehmen.

Der Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer des Finanzamt Nürtingen vom 20.08.2025 liegt dem Verein vor und wurde den Kassenprüfern zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

2. Prüfungsergebnis

Die aufgeführten Geldbestände (Bankkonten) stimmen mit den Salden der hierzu eingesehenen Kontoauszüge und ergänzenden Aufzeichnungen überein.

Die Belege waren in zeitlicher Reihenfolge zutreffend und übersichtlich geordnet aufbewahrt, die hierzu festgestellten Einnahmen und Ausgaben wurden zutreffend und vollständig verbucht.

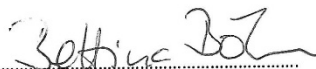
Es ergeben sich somit **keine Beanstandungen**, eine erkennbare ordnungsmäßige Buchführung kann hiervon ausgehend bescheinigt werden. Die Buchführung ermöglichte auch jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen vorgegebenen steuerlichen Bereichen.

Hiervon ausgehend kann für den handelnden verantwortlichen Vorstand in der anstehenden Mitgliederversammlung eine Gesamtentlastung auf Antrag erteilt werden.



21.03.2026

Mona Reinhardt (1. Kassenprüferin)



Bettina Böhm (2. Kassenprüferin)

Diese Ausfertigung wurde am 21.03.2026 an Frau Ulrike Gerwig schriftlich ausgehändigt.

Eine vollständige Rückgabe der zur Verfügung gestellten Prüfungsunterlagen erfolgte am 21.03.2026 gegenüber Frau Ulrike Gerwig, die den Empfang und die vollständige Rückgabe separat schriftlich zur Entlastung der Prüferin bestätigt.

Projekte des Herzens e.V.
Olgastraße 48, 73240 Wendlingen
1. Vorsitzender Hans-Peter Hawle
2. Vorsitzender Marcus Maier
Kassier Ulrike Gerwig

Amtsgericht Stuttgart Vereinsregister Nummer: VR 723532
Finanzamt Nürtingen: Steuer Nummer 74091/06490
www.projekte-des-herzens.com
E-Mail: info@projekte-des-herzens.com
Telefon: 07024 / 46 96 73